



Fördergesellschaft, Wischhofstraße 1-3, 24148 Kiel

Reisestipendien für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Merkblatt für Antragsteller:innen

Zur Unterstützung der Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse aus dem GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel fördert unsere Gesellschaft satzungsgemäß in begründeten Einzelfällen die Teilnahme von Mitgliedern des wissenschaftlichen Nachwuchses (Studierende kurz vor oder kurz nach dem Abschluss ihres Masters oder Diploms, Doktorand:innen, Post-Docs) an wissenschaftlichen Tagungen im In- und Ausland.

Der Vorsitzende erteilt eine Bewilligung nach den folgenden Grundsätzen, um deren Beachtung bei der Antragstellung gebeten wird:

1. Der Antrag wird unter Nennung von Art, Ort und Zeitraum der Veranstaltung gestellt. Aus den Unterlagen muss hervorgehen, welcher Eigenbeitrag zur Tagung geleistet wird (Programm, Einladung, Thema des Beitrags [Vortrag, Poster]).
2. Dem Antrag ist eine Befürwortung des betreuenden Professors/der betreuenden Professorin beizufügen, in der auch bestätigt wird, dass eine Finanzierung aus dem Grundhaushalt oder Projektmitteln nicht möglich ist.
3. Dem Antrag muss ein Kostenplan beigelegt werden, in dem Reise-, Unterhalts-, und Teilnahmekosten enthalten sind.
4. Für eine bestimmte Veranstaltung bzw. für einen thematisch definierten Teilbereich einer Veranstaltung kann nur eine Person gefördert werden. Bei mehreren Kandidat:innen treffen die betreuenden Wissenschaftler:innen gegebenenfalls die Auswahl.
5. Es wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass eine Person nur einmal in den Genuss einer Reisebeihilfe kommt, da die Zuwendungsmittel beschränkt sind.
6. In der Regel sollte der Antragsteller/die Antragstellerin ein Diplom bzw. Master bereits abgeschlossen haben; zumindest muss die Arbeit eingereicht sein. Ausnahmen sind in besonderen Fällen möglich.
7. Es wird davon ausgegangen, dass der Antragsteller/die Antragstellerin für den Anlass keine Zuwendungen von anderer Seite erhält, anderenfalls ist diese Zuwendung im Kostenplan mit aufzuführen.
8. Es wird davon ausgegangen, dass der Antragsteller/die Antragstellerin nach der Veranstaltung einen Bericht vorlegt und bereit ist, über sein/ihr Projekt in der Mitgliederversammlung zu berichten.